

Deutsches Reich.

Berlin. (Lebensmittel aus Holland.) Am 18. d. M. ist zwischen der deutschen u. der niederländischen Regierung eine Vereinbarung zustande gekommen, wonach gegen tatsächlich erfolgte Kohlenlieferung Lebensmittel, namentlich Fische und Vieh, sowie Glacé sofort von Holland nach Deutschland gelangen. Diese Wiederaufnahme der seit lange unterbrochenen Lebensmittelfuhr aus Holland war nur deshalb möglich, weil aus Deutschland Kohlen geliefert worden sind. Eindrucksvoller als durch Reden und Aufsätze zeigt sich hier die gütige Rückwirkung geordneter Arbeitsverhältnisse auf unsere Lebensmittelfuhr.

— (Wegen die Zuchtlosigkeit.) Der Soldatenrat des Feldheeres bei der Obersten Heeresleitung legt, da

das alte Feldheer demobil ist und die noch im Osten stehenden Teile einen selbständigen Zentralkorps haben, die Geschäfte nieder. Er erklärt aus diesem Anlaß eine Kundgebung, welche schließt: Kameraden! Die jetzt verbreitete allgemeine Zuchtlosigkeit macht jeden Soldatenrat sinnlos, sie ist der Todfeind der Volksgemeinschaft und des Fortschritts, ein gefährlicher Feind, als irgend etwas sonst in der Welt. Kameraden! Laßt uns, soweit die deutsche Junge Klingt, ein Volk sein, das sich keines Wertes bewußt ist.

— (Die Ausdehnung der französischen Besetzung.) Wie die „B. Z.“ erfährt, werden infolge der Besetzung des Kehler Brückenkopfes durch die Franzosen am nächsten Mittwoch insgesamt 28 Bezirke des badischen Kanauer Landes besetzt. Entsprechend der geplanten Linie des neuen Brückenkopfes im Oberrhein wird die Linie der neutralen Zone vorverlegt. Hier-

durch fällt jetzt die Garnisonstadt Offenburg ganz in die neutrale Zone. Darüber werden Verhandlungen geführt. Die Staatsbahnlinie Frankfurt-Basel und damit der Verkehr nach der Schweiz erfahren keine Unterbrechung. Immerhin stehen die Kanauer nur knapp einen Kilometer von der Staatsbahnlinie entfernt.

Kirchliche Nachrichten von Hohndorf.
Dienstag, den 28. Januar, abends 8 Uhr: Bibelbesprechungsstunde. — Mittwoch, den 29. Januar, abends 1/2 8 Uhr: Jungfrauenverein, Abt. 2.

Briefkasten.

W. W. S., Hohndorf. Zuschriften ohne Namensnennung können wir nicht veröffentlichen.

Callnberg.

Donnerstag abend 1/2 8 Uhr im „Adler“

öffentl. Volksversammlung.

Redner: Mitglied des sächsischen Landtages und der Nationalversammlung **Alfred Brodau**, Chemnitz über

„Die Deutsche demokratische Partei“ und „Die Wahlen zur sächsischen Volkskammer aus kommenden Sonntag.“ — Darnach **Diskussion.**

Deutsche demokratische Partei
Ortsgruppe Lichtenstein Callnberg.

Achtung!

Verkaufe heute Mittwoch auf Güterbahnhof Lichtenstein eine Ladung

Weißkraut, Sentur 8 Mark und eine Ladung **Zuckerrüben**, Sentur 9 M.
Oskar Bühling aus Waldenburg.

Der geehrten Einwohnerschaft von Lichtenstein-Callnberg und Umgebung zu r Kenntnis, daß ich meine Praxis als

ärztlich geprüfter MASSEUR

wieder aufgenommen habe. Ich bitte deshalb, mir das Vertrauen, welches mir bis zu meiner Einberufung hier zuteil wurde, auch jetzt, da aus dem Felde zurück, wieder zukommen lassen zu wollen.

Achtungsvoll
Paul Pampel u. Frau,
Wilhelm Ebert-Strasse 5.

Wachholdersaft, Fenchelhonig, Thymusyl, Lungenkräutertee, Brusttee

empfiehlt
Mohren - Apotheke, Lichtenstein.

20 Mark

für das alle ausgefallene **Frauenhaar** zahl **Bruno Schleicher**, Hauptstr. 24. Jeder kleine Posten wird angenommen. Auch werden dieselben alle vorkommenden **Haararbeiten** solid angefertigt.

kleine freundliche **Wohnung**

zu vermieten
Wilhelm Ebert-Str. 5 b.

Reiseforb
zu kaufen gesucht. Angebote unter „R. N. 100“ an die Geschäftsstelle d. Blattes erbeten.

Beschäftigung
Ein junger, gutgehender **Sattel - Ochse** zu verkaufen. Von wem?, zu erfahren in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Krystall-Palast. Öffentl. Volksversammlung



- Mittwoch! -

K.L.
Mittwoch u. Donnerstag den 29. und 30. Januar von 6 Uhr ab.
Ein neuer Stern am Kinohimmel
Carola Tölle
die zweite Henny Porten in dem tiefgreifenden Drama in 4 Akten:
Die Geächteten.
Außerdem:
Eine möblierte Villa zu verkaufen.
Lustspiel in 3 Akten.
Kinder haben keinen Zutritt.
Um recht zahlreichen Besuch bittet
Hochachtungsvoll
Rudolf Lässig.

Gebr. Nähmaschine
und 1 Paar guterhaltene **Schuhe**
(Größe 24) verkauft
Richard Frickhede, Lichtenstein, Glauchauer Str. 28.

Zu verkaufen:
1 Paar **Siederpantoffel** und 1 paar **Schuh**, gebraucht für Kind von 2-2 1/2 Jahren passend.
Hauptstraße 24, Lichtenstein.

Öffentl. Volksversammlung

Mittwoch, den 29. Januar abends 8 Uhr im Goldenen Helm, Lichtenstein.

Redner: Redakteur **Huber**, Leipzig, über

Die Wahlen zur sächsischen Volkskammer.

Anschließend **Diskussion.**

Deutsche demokratische Partei Ortsgruppe Lichtenstein-G.

Heute Dienstag und morgen Mittwoch:

großer Essig-Verkauf

(1a Qualität) bei

Max Sachsse, Callnberg, Bismarckstraße.

Heute mittag 1/4 1 Uhr verschied nach längerem Leiden unsere treusorgende Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter

Frau Karolina Kegel geb. Habel.

Im größten Schmerze
Lichtenstein, den 27. Januar 1919
Bahnmeister a. D. Aug. Kegel und Angehörige.

Die Beerdigung der teuren Entschlafenen findet am Freitag, den 31. Januar mittag 1/4 1 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Nach langem, schwerem Krankenlager ist unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Ida verw. Pampel

geb. Esche
im 71 Lebensjahre Sonntag abends 11 Uhr durch einen sanften Tod erlöst worden.

Heinrichsort, Lugau, St. Egidien, Lichtenstein,
am 27. Januar 1919.

Arthur Pampel und Frau, Hugo Pampel und Frau, Otto Pampel und Frau, Ernst Redlich und Frau geb. Pampel, Oscar Gündel und Frau geb. Pampel.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittags 3 Uhr statt.